

Hufschlag

Nr. 34/ September 2006



Liebe Freunde des Vereins,

die Sommerferien sind Vergangenheit. Es wurde auch Zeit, dass wieder Leben in die Stallgassen kommt! Viel gibt es zu berichten in dieser Ausgabe - vor allem was Aktionen und Unternehmungen unserer Jugend betrifft. Selbige meldet sich auch auf den nächsten Seiten mit verschiedenen Beiträgen zu Wort. Kaum liegt die Sommerpause hinter uns - wird schon wieder das nächste Turnier vorbereitet. Eigentlich Routine könnte man meinen und trotzdem jedes Mal anders. Viele neue motivierte Helferinnen und Helfer haben sich gefunden, die sich inzwischen schon bei dem einen oder anderen Turnier eingearbeitet haben. Das macht Hoffnung! Denn nur mit ehrenamtlicher Hilfe können wir die Turniere „stemmen“. Auch den Leuten, die nicht an der Front agieren, sondern uns mit hausgemachten Kuchen und Torten „beliefern“ sei an dieser Stelle herzlich zu danken. Aber halt, bevor wir uns ganz und gar auf unser eigenes Turnier am 30.09. und 01.10.06 einstellen findet eine Woche davor, nämlich am 23. und 24.09.06 das Kreisjugendturnier beim ZRFV Ennepetal-Brunnenhof statt. Unsere Jugend startet auch!!! Und braucht ganz viel moralische Unterstützung - einfach da sein und anfeuern - reicht schon! Näheres dazu siehe Innenteil. So und nun viel Spaß bei der Lesen. Bis dahin!

Ihre „Hufschlag“ Redaktion

Zum 12. Mal „Dressur pur“



Im Jahre 1994 luden wir, der Zucht-, Reit- und Fahrverein erstmalig zu einem reinen Dressurturnier auf unsere Reitanlage am Balkhauser Weg. Im Laufe der Jahre stieg das reiterliche Niveau unserer Reiter und somit auch das des Nierenhofer Dressurturniers. Mittlerweile bietet unser Turnier Prüfungen der höchsten Klassen, welche im Land doch noch rar gesät sind und nicht nur deshalb auch Reiter aus der Ferne nach Nierenhof locken. So fand selbst der ehemalige Polizeireiter und Olympia-Sieger Klaus Balkenhol, als Betreuer seiner Tochter Anabel, im Juli den Weg nach Nierenhof. Balkenhol, Nationaltrainer der amerikanischen Dressur-Equipe, äußerte sich nur positiv zu unserem Dressurturnier - lobte die

Atmosphäre und die guten Plätze. Allen Grund zur positiven Sicht hatte er auch nach dem Ritt seiner Tochter, denn sie gewann mit einem Pferd mit dem passenden Namen „Easy Win“ eine Dressurprüfung der Klasse S, dem Grand Prix.

Aber auch Sicht der Nierenhofer Reiter war das 12. Dressurturnier einmal mehr ein voller Erfolg.

So gewann Andrea Timpe die Dressurpferde A mit Ihrer 5-jährigen Nachwuchshoffnung „Dewindo“ mit einer Traumnote von 8,8. Carina Rüth belegte hier mit „Danyero“ Platz 3.

In einer Dressurprüfung der Kl. L belegte Heike Eiting mit Diddel Platz 2. vor Marina Wrobeln und Allegro auf Platz 3.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Zahlreich vertreten waren unsere Reiter auch in der Kandaren-L: 1. Abteilung: 3. Marina Wrobeln - Allegro, 6. Ville Palomäki - Walking Champ, 2. Abteilung: 1. Nicole Beermann - Ramina, 3. Anna Wrobeln - Redstone, 5. Carina Rüth - Estina
Der ein oder andere Name war dann auch in den Platzierungslisten der M-Dressuren wieder zu finden:

Dressurprüfung Kl. M/B: 2. Inge Wolters - Florian, 3. Nicole Beermann - Ramina, 6. Carina Rüth - White Russian, 10. Carina Rüth - Estina

Dressurreiterprüfung Kl. M: Carina Rüth - White Russian, Carina Rüth - Estina, 10. Nicole Beermann - Ramina

Dressurprüfung Kl. M/A: Marion Wiebusch - Lady Jane, Inge Wolters - Rishmore, Carina Rüth - White Russian



Das unsere Reiter auch in Prüfungen der schwersten Klasse sich mit der Konkurrenz messen können, haben diese in der Vergangenheit bereits vielfach unter Beweis gestellt. Auch während des Juli-Turniers verwiesen sie die Gäste vielfach auf die Plätze. In einer Dressurprüfung der Kl. S belegte Andrea Timpe mit ihrem EM-Pferd Welttender Platz 2. Mit Rushmore rangierte Inge Wolters



hier auf Platz 5. Marion Wiebusch und Lady Jane sicherten sich Platz 10.

In dem von Anabel Balkenhol gewonnenen Grand Prix stellte Andrea Timpe Danny de Vito erfolgreich vor und wurde mit Platz 3. belohnt. Marion Wiebusch hatte in dieser Prüfung Gilmore gesattelt und ritt mit ihm auf Rang 5.

Highlights der Veranstaltung waren



die beiden Küren am Sonntag-Nachmittag - schwerste Lektionen durchtrainierter, vierbeiniger Athleten im Takt zur Musik.

Die 15 besten Reiter jeweils aus den beiden vorgenannten S-Prüfungen qualifizierten sich zur Prix

St. Georges-Kür bzw. zur Grand Prix-Kür. Aus Nierenhofer Sicht ein voller Erfolg, denn Andrea Timpe konnte beide Prüfungen für sich entscheiden. Mit Welttender siegte sie in der Prix St. Georges-Kür. Für dieses Duo war es eine gelungene Generalprobe vor der Europameisterschaft der Jungen Reiter in Österreich, zu der die Zwei Ende diesen Monats reisen werden. Aber auch Marion Wiebusch und Lady Jane (3.PI.), Inge Wolters und Rushmore (6.PI.), Carina Rüth und White Russian (9.PI.), Ville Palomäki und Baumann's Deich (10.PI.) sowie Inge Wolters und Florian (12.PI.) konnten sich hier einmal mehr in den Rangierungslisten verewigen.

Den Sieg in der Grand Prix-Kür erritt sich Andrea Timpe mit Danny de Vito. Ville Palomäki belegte mit Bamboleo Platz 3, gefolgt von Marion Wiebusch und Gilmore.

Alles in Allem war das 12. Dressurturnier am Balkhauser Weg -

passend zur Fußball WM - wieder eine runde Sache - Sommer, Sonne, gute Ritte!

A. Jandke



Reiternachwuchs legte Prüfung ab

Anfang August fand sich unser Reiternachwuchs am Balkhauser Weg ein, um hier die ersten Schritte Richtung Turniersportkarriere einzuschlagen.

Eine Woche lang wurden die Mädels im Alter zwischen 9 und 29 Jahren von Reitlehrerin Inge Wolters und unter Assistenz von Gerda Korthauer in Dressur, Springen und Theorie auf den großen Tag vorbereitet.

Die jüngsten Turniereinsteiger mussten zum Erlangen des „kleinen“ bzw. „großen Hufeisens“ ihren Prüfern das bisher Erlernte unter Beweis stellen. Wie z.B. - wie putze ich ein Pferd ? Wie führe ich es ? Wie komme ich überhaupt auf den stolzen Vierbeiner ? Tja, und einmal aufgesessen ging es gleich weiter - Wie sitzt man richtig ? Wie setzt sich mein Pferd in Bewegung ? Schritt, Trab, Galopp - der kleine, feine Unterschied und wie man dahin kommt. All dies und vieles mehr demonstrierten die jungen Reiterinnen souverän.

Die älteren Prüflinge waren zur Abnahme des Reitabzeichen der Klasse IV und III angetreten. Unter den gestrengen Augen der Richterinnen Girun Sauer (Dortmund) und Christiane Flüs (Radevormwald) stiegen die jungen Damen



Gut gelaunt waren die Prüflinge zum kleinen und großen Hufeisen: Isabell Zellin, Alina Lambrecht, Sandra Kalsbach, Silke Goesmann, Elena Fostiropoulos und Katharina Otting sowie ihre Trainer Inge Wolters und Gerda Korthauer.

als erstes in den Springsattel um mit ihren Pferden einen vorgegebenen Parcours stilistisch schön und möglichst fehlerfrei zu überwinden. Nachdem diese Teilprüfung von allen Teilnehmerinnen bravourös absolviert wurde, mussten die Pferde umgesattelt werden, denn im zweiten Teil der Prüfung ging es in das Viereck um verschiedene Aufgaben und Lektionen in einer Dressuraufgabe zu präsentieren. Teil drei und den Abschluss bildete die theoretische

Prüfung. Bei den „Großen“ ging es hier ins Eingemachte und das im wahrsten Sinne des Wortes - Fragen, wie „wie viele Wirbel hat ein Pferd ?“, „Wie viele Zähne hat ein Pferd und wie heißen sie ?“ wurden ebenso selbstverständlich beantwortet, wie Fragen zur Hilfengebung beim Reiten und zum Inhalt der Leistungsprüfungsordnung (LPO).

Am Ende strahlten Ausbilder, Prüflinge und Richter, denn alle Teilnehmer bestanden die Prüfung ohne Zweifel.



Jenny Klimmeroth, Laura Korthauer, Francesca Musacchio und Anja Syllwaschy bestanden das Reitabzeichen Kl. IV, Judith Seemann das Abzeichen der Kl.III.

Bundeschampionate Warendorf, 06.-10.09.2006

Erstmals in der Geschichte der Bundeschampionate erreichte ein Pony aus Thüringer Zucht die Goldmedaille. In der Kategorie vierjährige Stuten und Wallache errang die von Besitzerin Manuela Kartzig (Sprockhövel/ZRFV Hattingen) gerittene hübsche Fuchsstute Bodethal's Kosima den ersten Platz. Diese geht über ihren Vater Speyksbosch Nelson und Muttervater Woldberg's Bart auf niederländische Blutlinien zurück. Züchter ist das Welsh- und Reitponygestüt Bodethal in Wallrode.

Kreisjugendturnier am 23. und 24. 09.2006 beim ZRFV-Ennepetal-Brunnenhof

Nennungsabschluss war bereits. Die A-Mannschaft steht. Hört sich gut an, war aber gar nicht so einfach von der Organisation her. Der eine hat kein eigenes Pferd und der andere hat eins, aber das ist zur Zeit nicht fit. Und so musste im

Vornhinein hin und her jongliert werden. Jetzt aber steht unsere Mannschaft fest und jeder hat einen Vierbeiner unterm Sattel. In der A-Dressur starten Jenny Mieves mit „Lord Mythos“, Nadine Mieves mit „Domino“, Peter Volk mit „Rico“ und Gina Möllene mit „Diddel“. Im A-Springen starten Nadine Mieves mit „Domino“, Peter Volk mit „Rico“, Annika Reinhard mit „Folio“ und

Kerstin Wohlgemuth mit „Liason“. Ganz fest müssen wir die Daumen drücken oder besser noch persönlich vorbeikommen am Samstag, den 23.09 und Sonntag, den 24.09.2006. Die genaue Zeiteinteilung - also wann unsere Mannschaften starten - wird zu gegebener Zeit aushängen.

Bis dahin sagen wir Toi, toi, toi!!!

Nierenhofer Reitertage im Mai 2006

Traditionell zu Christi Himmelfahrt startete unser diesjähriges Maiturnier. Zeitgleich um 9.30 Uhr ging es sowohl auf dem Platz als auch in der großen Halle mit den Prüfungen los. Kühles Schauerwetter begleitete uns von Donnerstag bis einschließlich Sonntag, was den Besucherandrang zum Glück nicht dezimierte. Im Gegenteil - wir waren überrascht wie viele Schaulustige den Weg nach Nierenhof fanden. Aber es gab auch wieder viele interessante Programmpunkte und Prüfungen, die die ungünsti-

ge Witterung zur Nebensache werden ließen. Zum Aufwärmen gab es ja auch heißen Kaffee und Kakao und das bis zur letzten Prüfung. Gut besucht war auch wieder das Pas De Deux der Klassen L und M, das nicht wie geplant auf dem Platz unter Flutlicht stattfinden konnte - wie gesagt die Witterung war alles andere als günstig. So wurde dieser Programmpunkt nebst Modenschau in die große Halle verlegt. Die Zuschauer dankten es und füllten schnell die Ränge. Thomas aus dem Casino

kreierte passend zum Anlass lukulische Köstlichkeiten, die reißend Absatz und Zustimmung beim Publikum fanden und das hochklassige Programm der Reiterinnen und Reiter auf kulinarische Art und Weise noch einmal unterstrich. Der Kassensturz hat es bestätigt - die Arbeit und der unermüdliche Einsatz vieler Helferinnen und Helfer hat sich wieder einmal gelohnt und so kurz vor dem nächsten Turnier kann man nur sagen: Weiter so und Dankeschön!!!

I.H.

ERSTMALS Voltigieren

Erstmals finden im Zuge des Nachwuchsturniers Voltigier-Wettbewerbe auf unserer Reitanlage statt. Was als kleine Ergänzung zu unserem bestehenden Turnierkonzept gedacht war, erwies sich als Teilnehmermagnet. Auf Grund der hohen Teilnehmerzahl finden die Voltigier-Wettbewerbe von Samstag Nachmittag bis zum Abend statt. Eine sehr interessante Disziplin des vielfältigen Reitsports und sicherlich ein echter Zuschauer-magnet.

Die Teilnehmerzahlen der „normalen“ Reit-Wettbewerbe bewegen sich auf dem Niveau der letzten Jahre. In sämtlichen Wettbewerben sind nur Jugendliche zugelassen, das Turnier steht wie in den

letzten Jahren ganz im Zeichen der Jugend.

Das Angebot an Wettbewerben wurde entsprechend den Wünschen der Jugendlichen ausgewählt. Besonders hinweisen möchten wir auf die Sportstafette am Sonntag um 15.15 Uhr sowie auf die Dressur-Kür am Sonntag um 12.45 Uhr.

Über einen Besuch Ihrerseits würden wir uns sehr freuen

Zeiteinteilung:

Samstag, 30.09.2006

08.00h Dressurreiter Kl. L
10.00h Dressurreiter Kl. A
11.15h Dressur Reiter
12.45h Springreiter
13.30h Stilspringen Kl. E
14.30h Stilspringen Kl. A

15.30h Gruppen-Voltigier-WB für C-Gruppen
16:30h Gruppen-Voltigier-WB für D-Gruppen
17:30h Breitensportliche WB Gruppenvoltigieren
19:30h Einzel-Voltigier-LP LK EB

Sonntag, 01.10.2006

08.00h Dressur Kl. L
10.00h Dressur Kl. A
11.00h Dressur Kl. E
12.00h Reiterwettbewerb
12.45h Dressur Kl. A - Kür
13.30h Pony-Reiterwettbewerb
15.15h Sportstafette
16.30h Komb. Dressur-/Springen Kl. E
17.30h Springen Kl. A
18.00h Stilspringen Kl. L

Sponsoring ist ein Teamsport!

Unter diesem Motto gilt es, das anstehende Oktober-Turnier abzuwickeln. Es müssen viele Dinge erledigt werden, um ein Turnier durchführen zu können. Die Grundvoraussetzungen sind geschaffen!

Wir werden versuchen, in erster Linie die Sicherstellung der finanziellen Mittel zu verwirklichen.

Denn*“Nix ist umsonst!!!“*

Ein Nachwuchsturnier steht an und es heißt wieder viele Geldgeber /Sponsoren zu finden, die dem Reitsport positiv gegenüberstehen.

In diesem Jahr sind erstmalig auch Voltigierwettbewerbe „zu vermarkten“. Die Sportstafette gehört selbstverständlich auch wieder dazu.

Keine leichte Aufgabe aber schon während des *Brainstorming* hat das **fähige Team** gleich die Initiative ergriffen und viele Vorschläge und Anregungen gebracht.



Foto: Janina's Handy

Nun heißt es nur noch: umsetzen.

Vielleicht haben Sie es ja schon bemerkt, wie so etwas umgesetzt wird?!

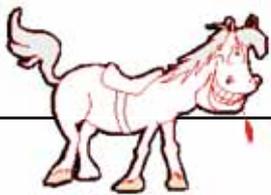
Wie ein Turnier durch ein Corporate des JU-SPO-Team realisiert werden kann.

Corporate was?

Ein Corporate ist als zentrales Instrument der internen Kommunikation in der Lage, Aufgaben auf die Schultern aller Nutzer zu verteilen. Zudem ermöglicht es ein dynamisches und anwendungsoptimiertes Wissensmanagement. Die Grundvoraussetzung für das Funktionieren eines solchen Instruments ist bereits in der Unternehmenskultur verankert: sind bei Ihnen die Weitergabe von Informationen und kontinuierliches Feedback seitens der Geschäftsführung erwünscht und entsprechend im Arbeitsalltag verankert?

Gut, dann sollten Sie (wir) eins haben.

(Auszug aus einer Marketingzeitschrift)



Zu Gast in Senden

Das erste Mal und sozusagen als Zaungast durfte ich in diesem Jahr mit nach Senden fahren. Die Neugierde war längst geweckt, denn die aufgeregte Vorfreude der Kinder und Jugendlichen schon Wochen vor der Fahrt steckte an. Voll bepackt mit allerlei Spielgeräten und Naschkram und natürlich Notfallausrüstung machten Linda und ich uns auf den Weg. Linda, die schon von Anfang an als Begleit- und Aufsichtsperson mit nach Senden fährt, konnte so mancherlei Anekdoten aus vergangenen Senden- Fahrten zum Besten geben. Für Kurzweil während der Fahrt ins Münsterland war also gesorgt. Auf wenig Schlaf, häufig zu schlichtenden Zickenalarm Programmmitgestaltung im Akkord und...und...und habe ich mich eingestellt. Aber weit gefehlt! Da waren ja auch noch die Jugendlichen und die jungen Erwachsenen, die ganz selbstverständlich

wie in einer großen Familie sich um die Kleineren kümmerten. Ich war wirklich nur Zaungast und das hat riesig Spaß gemacht. Vor allem auch einmal zu erleben, was wir für eine tolle Jugend - bzw. inzwischen sind viele schon junge Erwachsene - haben. Das ist eine eingespielte Gemeinschaft und viele sind auch schon über Jahre mit dabei in Senden. Oben im Bild kann man gerade Kerstin Wohlgemuth sehen auf dem Weg in den Bach. Aber auch nur auf dem Weg - der Wille war da, aber nur bei Kerstin. Immerhin schaffte es Kerstin's Pferd am weitesten ans Wasser heran. Alle anderen Pferde blockierten schon oben am Weg. So gab es jeden Tag viel zu erleben und davon wird sicherlich der eine oder andere Teilnehmer noch ausführlicher in dieser Ausgabe des Hufschlag zu berichten wissen.

Iris Hentis



Vom 9.5.06 bis 11.5.06 fuhr eine Gruppe von 53 Kindern und Betreuern zu unserer alljährlichen Wochenendfreizeit zum Ponyhof „Gut Barber“ in Senden.

Nach der Zimmerbelegung wurden die Reiter in 3 Gruppen eingeteilt und es wurde, anders als zuhause, auf Ponys ohne Sattel geritten. Für viele Kinder war das eine erstmalige Erfahrung auf dem blanken Pferderücken zu reiten.

Abends wurde gegrillt, Völkerball gespielt und Kontakte geknüpft.

Nach einer kurzen Nacht gab es am nächsten Morgen um 8.00 Uhr Frühstück und anschließend wurde ein Ausritt gemacht. In der nächsten Reitstunde wurde auf dem Platz gesprungen, für viele Kinder zum ersten Mal und dann noch ohne Sattel.

Nach dem Abendessen gab es die traditionelle Rasierschaumschlacht auf dem Platz an der jedoch nicht alle Kinder teilnahmen. Außerdem nutzten viele Kinder die leeren Reitplätze um Pferd und Reitlehrer zu spielen, wieder spielten wir Völkerball und traten unsere Nachtwanderung an.

Sonntagmorgen gab es nach dem Frühstück den letzten Ausritt bzw. die letzte Reitstunde bei der unter einem Wassersprenkler hergeritten wurde. Vielen Kindern fiel es schwer sich von „ihren“ Ponys zu verabschieden und nach dem Mittagessen kam schon der Bus, um die Gruppe abzuholen.

Wie immer war es eine sehr schöne Fahrt, trotz einiger Wippenunfälle und Sonnenbrand, die für das nächste Jahr bereits gebucht ist.

J. Volk





SEGELN 2006

Vom 11.-13.8.2006 fand auch dieses Jahr unsere alljährliche Segel-tour mit der Jugendfeuerwehr Velbert in Holland statt. Nach einer anstrengenden aber sehr amüsan-

ten Anreise kamen wir auf unserem Schiff, der „Morgana“, an. Am frühen Samstagmorgen ging es dann mit gesetzten Segeln los zur Insel Texel. An Land starteten wir dann eine Fahrrad-Tour zum Meer oder in die Stadt. Diejenigen, die sich für das Meer entschieden, hatten mit dem starken Wellengang

ganzschön zu kämpfen doch für den nötigen Proviant zur Stärkung der Mannschaft war natürlich bestens gesorgt. Nach diesem anstrengenden Wochenende ging es dann am Sonntag mit einem kleinen Zwischenstopp bei MC Donalds wieder nach Hause.

Nadine Mieves

Andrea lud zum EM-Empfang

Nun ja, nach dem EM-Gold mit der deutschen Mannschaft wurde Andrea's Teamkollegin Carolin van der Linde von deren Heimatgemeinde ein großer Empfang bereitet. Diese Ehre wurde Andrea in Hattingen nicht zuteil. Aber

Trotz Müdigkeit nach einem langen, anstrengenden Turnierwochenende und einer langen Heimreise konnte Andrea sich über einen kleinen, aber ganz lieben Empfang Mitten in der Nacht freuen. Wie nach jedem Turnier fuhr Andreas' Papa den LKW vor das blaue Tor der Großen Reithalle um in der Halle dann den LKW zu entladen. Im Scheinwerferlicht tauchte dann etwas ungewöhnliches auf. Alle rieben sich die Augen um überhaupt etwas klar zu erkennen und zum Vorschein kam eine riesige Deutschland-Fahne und ein Banner mit dem Glückwunsch

unserer Vereinsjugend. Eine tolle Idee die bei den übermüdeten Gesichtern Freude und ein wenig Stolz hervor zauberte !

Anderthalb Wochen nach ihrem grandiosen Erfolg in Österreich lud dann Andrea zum EM-Empfang in das Casino unserer Reithalle. Ziemlich alle geladenen Gäste haben es sich nicht nehmen lassen Andrea persönlich zu Ihrem Erfolg zu gratulieren. Unter den Gratulanten waren neben vielen Vereinskameraden u.a. auch Leni Meinecke (stellvertretende Bürgermeisterin) und Otto Luster-Hageney (Ehrenvorsitzender Kreisreiterverband). Nach einer launigen Eingangslaudatio von Ekkehard Jandke lies auch Leni Meinecke es sich nicht nehmen ein paar anerkennende Worte an Andrea zu richten.

Aufgrund der zahlreichen Geschenke hätte man meinen können, Andrea würde ihren 18ten Geburtstag feiern. Wobei ein Geschenk bereits zu Beginn für einen gewissen Spaß sorgte, denn ein Buch war hinter die Casino-Heizung gerutscht und wollte sich zuerst von der großen Bergungstruppe nicht retten lassen.

In den nächsten zwölf Monaten soll bei Andrea keine Langeweile aufkommen, dachte sich eine Schar unserer Mitglieder, haben so einige Aktivitäten ausgeklügelt und Andrea einen Jahreskalender zusammengestellt, gemäß dem sie in jedem Monat mit unterschiedlichen



Mitgliedern etwas unternehmen wird. Aber bei den zahlreichen Präsenten wurde selbstverständlich auch an den "Eurofighter" Weltgedacht, der auch das ein oder andere wohlverdiente Leckerchen abstaubte.

Für köstlichste Häppchen sorgte an dem Abend unser Küchengoldstück Thomas Schark, der sich ebenfalls etwas ganz Besonderes hat einfallen lassen - neben Eisbomben kreierte er "handmade" zwei einzigartige EM-Torten. Eine mit dem FEI-Emblem der EM-Goldmedaille und die andere mit dem offiziellen Logo der diesjährigen Europameisterschaft im österreichischen Stadl Paura fast zu Schade zum Verzehr... aber nun ja, dafür waren sie gedacht und haltbar wären sie eh nicht ewig gewesen.

In diesem Sinne noch einmal einen "goldigen Glückwunsch" an Welti und Andrea ! *A. Jandke*



Turnierergebnisse

CDIJY Elmshorn, 27.-30.01.2006:

Dressur Kl. S: 7. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S - St. Georg: 7. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S - St. Georg Kür: 3. Andrea Timpe, Welttender

CDIJY Roosendaal (NL), 03.-05.03.2006:

Dressur Kl. S: 9. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S - St. Georg: 4. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S - St. Georg Kür: 3. Andrea Timpe, Welttender

Maiturnier, 25.-28.05.2006:

Dressur Kl. E: 1. Gina Möllene, Diddel; 3. Laura Korthauer, Romanoff; 7. Gina Möllene, Victory; 7. Lisa Wolfsbach, Manolo; Dressur Kl. E: 2. Melanie Tillmann, Warengo; 3. Julia Schumacher, Dark Poison; 4. Judith Seemann, Manolo; Stilspringen Kl. E: 2. Marina Wrobeln, Allegro; 5. Nadine Mieves, Folio 3; 7. Judith Seemann, Samson; RWB Pferde: 1. Lisa Mielke, Lissy; 2. Pia Lünemann, Romanoff; 3. Lisa Wolfsbach, Minga-Ferula; 3. Kristina Schneider, Samson; 4. Kim Brandenburg, Samson; 4. Hannah Hengelbrock, Doman; 5. Marvin Kleesattel, Brentano; 6. Claire de Jong, Lissy; 6. Lea-Luisa Nippus, Gran Courage; RWB Ponys: 1. Lisa Koslowski, Lambara; 1. Alissia Nathalie Kuhl, Chicco; 1. Sofie Beisemann, Chicco; 2. Elena Fostiropoulis, Lambara; 2. Marie Beisemann, Panama; 2. Charlotte Volkenhoff, Moritz; 3. Sabrina Lenz, Nevada; 3. Vanessa Zollingkoffer, Moritz; 3. Rebecca Heinenberg, Lambara; 3. Vivien Mielke, Manolo; 4. Caroline Mrosewski, Romy; 4. Caroline Dewenter, Thadäus; 4. Katharina Böse, Romy; 4. Lea-Luisa Nippus, Noblesse; 5. Tabea Gottwald, Samurai; 5. Jöelle Hauser, Samurai; 6. Janina Schreiber, Sultan; 6. Laura Hemsing, Samurai; 6. Hannah Hengelbrock, Moritz; Dressurpferde Kl. A: 1. Andrea Timpe, Dewindo; 2. Marion, Wiebusch; Frederik; 3. Carina RÜth, Danyero; 4. Ville Palomäki, Walking Champ; 5. Ville Palomäki, Landor's Little Mani; 6. Carina RÜth, Full Time; Dressur Kl. A: 1. Anna Wrobeln, Redstone; 3. Jennifer Mieves, Sussex; 3. Kim Ruhnke, Rocadero; 5.

Julia Schumacher, Dark Poison; 1. Marina Wrobeln, Allegro: 1. Janine Koslowski, Panama; 3. Peter Volk, Rico; 3. Marita Nüßgen, Sussex; 5. Carina RÜth, Full Time; 5. Nadine Mieves, Lord Mythos; 6. Jennifer Mieves, Sussex; 7. Carina RÜth, Danyero; 7. Nadine Mieves, Dark Poison; 7. Gina Möllene, Victory; Dressur Kl. L: 2. Marina Wrobeln, Allegro; 3. Christine Hohorst, Lombardo; 6. Anna Wrobeln, Redstone; 7. Marita Nüßgen, Sussex; Dressur Kl. L - Kandare: 2. Carina RÜth, Estina; 6. Anna Wrobeln, Redstone; Dressur Kl. L - Pas de Deux: 1. Nadine Mieves, Dark Poison; Nicole Beermann, Ramina; 2. Marina Wrobeln, Allegro; Anna Wrobeln, Redstone; 6. Heike Eiting, Diddel; Janine Koslowski, Fabiano; 7. Christine Hohorst, Lombardo; Marita Nüßgen, Fantana; 7. Peter Volk, Rico; Kerstin Wohlgemuth, Wichello; Dressur Kl. M - Pas de Deux: 1. Carina RÜth, White Russian; Andrea Timpe, Danny De Vito; 4. Nicole Beermann, Ramina; Dressur Kl. M/B: 1. Marion Wiebusch, Gilmore; 1. Inge Wolters, Rushmore; 2. Marion Wiebusch, Lady Jane; 4. Inge Wolters, Florian; 6. Nicole Beermann, Ramina; 7. Carina RÜth, White Russian; 7. Carina RÜth, Estina; Springen Kl. A: 8. Anna Wrobeln, Galwaro; Stilspringen Kl. A: 2. Anna Wrobeln, Galwaro; 7. Jennifer Mieves, Pina Colada; Dressur Kl. M/A: 1. Inge Wolters, Rushmore; 2. Marion Wiebusch, Lady Jane; 3. Marion Wiebusch, Gilmore; 9. Carina RÜth, White Russian; 10. Nicole Beermann, Ramina; 12. Inge Wolters, Florian; 13. Carina RÜth, Estina; Dressur Kl. S: 2. Andrea Timpe, Welttender; 3. Marion Wiebusch, Lady Jane; 4. Inge Wolters, Rushmore; 4. Andrea Timpe, Danny De Vito; 11. Carina RÜth, White Russian

CDI Wiesbaden, 03.-04.06.2006:

Dressur Kl. S - Grand Prix - Piaff-Förderpreis: 7. Andrea Timpe, Danny De Vito; Dressur Kl. S - Kurz Grand Prix - Piaff-Förderpreis: 4. Andrea Timpe, Danny De Vito

Bochum-Nord, 02.-05.06.2006:

Führzügelwettbewerb: 2. Sofie Beisemann, Panama; Reiterwettbewerb: 2.

Marie Beisemann, Panama; Dressur-reiter Kl. A: 1. Anna Wrobeln, Redstone; Dressur Kl. A: 6. Marita Nüßgen, Sussex; Dressur Kl. A - Mannschaft: 4. Heike Eiting, Diddel, Anna Wrobeln, Redstone, Marina Wrobeln, Allegro; Dressurreiter Kl. L: 5. Heike Eiting, Diddel; 7. Marina Wrobeln, Allegro; Dressur Kl. L: 3. Heike Eiting, Diddel; 4. Marita Nüßgen, Sussex; Dressur Kl. L - Kandare: 2. Nicole Beermann, Ramina; Dressur Kl. M/B: 6. Inge Wolters, Florian; Dressur Kl. M/A: 1. Inge Wolters, Rushmore; 6. Inge Wolters, Florian; Dressur Kl. S: 3. Inge Wolters, Rushmore

Hasslinghausen, 03.-05.06.2006:

Dressur Kl. E: 5. Gina Möllene, Diddel; Dressurpferde Kl. A: 7. Nadine Mieves, Lord Mythos; Dressur Kl. A: 2. Christine Hohorst, Lombardo; 7. Gina Möllene, Diddel; Dressur Kl. L: 3. Heike Eiting, Diddel; Springen Kl. A: 6. Carina RÜth, Poor Boy; Springen Kl. L: 1. Christian Berg, Glücksgraf

Ergebnisse Warendorf, 2. Sichtung EM, 09.-10.06.2006:

Dressur Kl. S 5. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S - St. Georg - Kür: 7. Andrea Timpe, Welttender

Essen-Heidhausen, 10.-11.06.2006:

Dressur Kl. A: 5. Janine Koslowski, Panama; Dressurreiter Kl. L: 3. Heike Eiting, Diddel; Dressur Kl. L-Kandare: 2. Carina RÜth, White Russian; 6. Heike Eiting, Diddel; Dressurreiter Kl. M: 2. Carina RÜth, White Russian; 4. Carina RÜth, Estina; Dressur Kl. M/B: 3. Heike Eiting, Diddel; 5. Carina RÜth, White Russian

CDIOY Neubeeren, 14.-18.06.2006:

Dressur Kl. S: 5. Andrea Timpe, Danny de Vito; Dressur Kl. S - Nationenpreis: 2. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S - FEI: 5. Andrea Timpe, Welttender; 8. Andrea Timpe, Danny de Vito; Dressur Kl. S - St. Georg: 5. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S - St. Georg - Kür: 5. Andrea Timpe, Welttender; 5. Andrea Timpe, Danny de Vito

Dortmund-Somborn, 15.-18.06.2006:

Dressur Kl. M/B: 2. Inge Wolters, Rushmore; 7. Inge Wolters, Florian; Dressur Kl. M/A: 1. Inge Wolters, Rushmore; 3. Inge Wolters, Florian
Hattingen-Dumberg, 23.-

Turnierergebnisse

25.06.2006:

Dressur Kl. E: 1. Gina Möllene, Diddel; Dressurpferde Kl. A: 5. Nadine Mieves, Lord Mythos; Komb. Dressur/Springen Kl. A: 2. Marita Nüßgen, Sussex; Dressur Kl. L: 3. Heike Eiting, Diddel; Dressur Kl. L - Kandare: 2. Nicole Beermann, Ramina; Dressur Kl. M/B: 2. Inge Wolters, Rushmore; Springen Kl. A: 5. Carina Rüth, Poor Boy

Herne-Emscherbruch, 01.-02.07.2006:

Dressur Kl. L - Kandare: 5. Heike Eiting, Diddel; Springen Kl. A: 4. Carina Rüth, Poor Boy

Dressurturnier, 08.-09.07.2006:

Dressurpferde Kl. A: 1. Andrea Timpe, Dewindo; 3. Carina Rüth, Danyero; Dressur Kl. L: 2. Heike Eiting, Diddel; 3. Marina Wrobeln, Allegro; Dressur Kl. L - Kandare: 1. Nicole Beermann, Ramina; 3. Marina Wrobeln, Allegro; 3. Anna Wrobeln, Redstone; 5. Carina Rüth, Estina; 6. Ville Palomäki, Walking Champ; Dressur Kl. M/B: 2. Inge Wolters, Florian; 3. Nicole Beermann, Ramina; 6. Carina Rüth, White Russian; 10. Carina Rüth, Estina; Dressurreiter Kl. M: 1. Carina Rüth, White Russian; 2. Carina Rüth, Estina; 10. Nicole Beermann, Ramina; Dressur Kl. M/A: 1. Marion Wiebusch, Lady Jane; 3. Inge Wolters, Rushmore; 6. Carina Rüth, White Russian; Dressur Kl. S: 2. Andrea Timpe, Welttender; 5. Inge Wolters, Rushmore; 10. Marion Wiebusch, Lady Jane; 11. Inge Wolters, Florian; Dressur Kl. S - Prix St. Georges - Kür: 1. Andrea Timpe, Welttender; 3. Marion Wiebusch, Lady Jane; 6. Inge Wolters, Rushmore; 9. Carina Rüth, White Russian; 10. Ville Palomäki, Baumann's Deich; 12. Inge Wolters, Florian; Dressur Kl. S - Grand Prix: 3. Andrea Timpe, Danny De Vito; 5. Marion Wiebusch, Gilmore; Dressur Kl. S - Grand Prix - Kür: 1. Andrea Timpe, Danny De Vito; 3. Ville Palomäki, Bamboleo; 4. Marion Wiebusch, Gilmore

Hagen-Tücking, 14.-16.07.2006:

Führzügelwettbewerb: 3. Sophia-Victoria Nippus, Noblesse; Dressurreiter Kl. A: 1. Anna Wrobeln, Redstone; 2. Patricia Nippus, Gran Courage; 6. Marita Nüßgen, Sussex; 9. Nadine Mieves, Lord Mythos; Dressur Kl. A: 4.

Patricia Nippus, Gran Courage; 8. Gina Möllene, Diddel; Dressur Kl. A - Kür: 4. Gina Möllene, Diddel; Nadine Mieves, Lord Mythos; Dressur Kl. L: 4. Heike Eiting, Diddel; 6. Marina Wrobeln, Allegro; Dressur Kl. L - Kandare: 3. Heike Eiting, Diddel; Fackel-Springen Kl. L: 1. Christina Berg, Glücksgraf

Hemer-Edelburg, 15.-16.07.2006:

Dressur Kl. M/A: 5. Inge Wolters, Rushmore

Europameisterschaft Stadl Paura (AUT), 16.-23.07.2006:

Europameisterschaft - Mannschaft: 1. Andrea Timpe, Welttender; Europameisterschaft - Einzel: 6. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S - FEI: 8. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S - St. Georg: 7. Andrea Timpe, Welttender

CDI Verden, 05.-06.08.2006:

Dressur Kl. S - Grand Prix: 7. Andrea Timpe, Danny de Vito; 10. Andrea Timpe, Danny de Vito

Bochum-Stiepel, 04.-06.08.2006:

Einfacher Reiterwettbewerb: 1. Marie Beisemann, Panama; Dressur Kl. A: 7. Nadine Mieves, Lord Mythos; Dressur Kl. L: 3. Heike Eiting, Diddel

Deutsche Meisterschaft Freudenberg, 10.-13.08.2006:

Deutsche Meisterschaft - Einzel: 6. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S: 7. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S - St. Georg: 10. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S - St. Georg Kür: 7. Andrea Timpe, Welttender

Gelsenkirchen, 11.-13.08.2006:

Dressur Kl. M/B: 3. Inge Wolters, Rushmore; 4. Inge Wolters, Florian; Dressur Kl. M/A: 4. Inge Wolters, Rushmore; Dressur Kl. S - St. Georg: 3. Inge Wolters, Rushmore; Dressur Kl. S - St. Georg Kür: 7. Inge Wolters, Rushmore

Alt Bossel, 12.-13.08.2006:

Dressur Kl. L - Kandare: 7. Nicole Beermann, Ramina; Dressur Kl. M/B: 4. Carina Rüth, White Russian; Springen Kl. A: 5. Carina Rüth, Poor Boy

Kreisturnier Volmarstein, 18.-19.08.2006:

Dressur Kl. A: 4. Heike Eiting, Diddel; Dressur Kl. A - Kür: 4. ZRFV Hattingen; Dressur Kl. L: 3. Heike Eiting, Diddel; 5. Andrea Timpe, Redstone;

Kreismeisterschaft: 6. ZRFV Hattingen

CDI***-W Marienbad (CZ), 25.-27.08.2006:

Dressur Kl. S - St. Georg: 1. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S - Intermediaire I: 1. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S - Intermediaire I - Kür: 1. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S - Intermediaire II: 6. Andrea Timpe, Danny de Vito; Dressur Kl. S - Grand Prix: 8. Andrea Timpe, Danny de Vito; Dressur Kl. S - Grand Prix - Kür: 5. Andrea Timpe, Danny de Vito

Ennepetal-Meininghausen, 26.-27.08.2006:

Dressur Kl. L-Kandare: 4. Carina Rüth, Estina; 5. Heike Eiting, Diddel; Komb. Dressur Kl. M mit Kür: 1. Carina Rüth, Estina

Hengsen-Opherdicke, 09.-10.09.2006:

Dressurpferde Kl. A: 1. Carina Rüth, Danyero

Essen-Zieten-Kupferdreh, 01.-03.09.2006:

Dressur Kl. L: 1. Heike Eiting, Diddel; Dressur Kl. L-Kandare: 5. Heike Eiting, Diddel

Bundeschampionate Warendorf, 06.-10.09.2006:

4-jährige Stuten und Wallache: 1. Manuela Kartzig, Bodethal's Kosima

Ennepetal-Brunnenhof, 09.-10.09.2006:

Führzügel WB: 2. Sophia-Victoria Nippus, Noblesse; Reiter WB: 3. Lea-Luisa Nippus, Noblesse Dressur Kl. A: 4. 5. Marita Nüßgen, Sussex; Dressur Kl. L: 2. Heike Eiting, Diddel; 5. Marita Nüßgen, Sussex; Dressur Kl. M: 3. Sebastian Berg, Rondo Veneziano; Springen Kl. L: 5. Christian Berg, Glücksgraf

Essen-Steele-Horst, 09.-10.09.2006:

Dressurreiter Kl. M: 3. Heike Eiting, Diddel; 5. Carina Rüth, White Russian

Löckenhof-Mettmann, 16.-17.09.2006:

Dressur Kl. M/B: 4. Inge Wolters, Florian; 7. Carina Rüth, White Russian

Neheim-Hüsten, 16.-17.09.2006:

Dressur Kl. S - St. Georg: 2. Andrea Timpe, Welttender; Dressur Kl. S - St. Georg - Kür: 1. Andrea Timpe, Welttender

Von der Reservebank zum EM-Gold

Wie bereits im Vorjahr, wurde unser Aushängeschild Andrea Timpe auch in diesem Jahr wieder als fünfte und somit als Reservereiterin für die Dressur-Europameisterschaften der Jungen Reiter nominiert. Des Einen Pech ist de Anderen Glück - durch den Ausfall eines Pferdes rückte Andrea in diesem Jahr mit Welttender in das 4-köpfige EM-Team auf und das sollte nicht zum Nachteil der deutschen Dressurequipe sein!

Pro Nation gingen Mitte Juli in der Teamwertung jeweils vier Reiter pro Nation im Österreichischen Stadl Paura an den Start, wobei nur die drei besten Ritte in die Mannschaftswertung einfließen.

Am ersten Veranstaltungstag gingen je Nation die ersten zwei Reiter an den Start. Für Deutschland starteten Theresa Wahler (Bad Bevensen) und Carolin van der Linde (Wesel) die jedoch nach diesen beiden Ritten mehr als 5 Prozentpunkte hinter den Niederländern lagen. Kaum einer hätte gedacht, dass dieser Rückstand noch einzuholen sei. Umso mehr Druck lag dann auf den Schultern von Andrea und ihrer Teamkollegin Kristina Sprehe (Dinklage). Aber durch "den Ritt ihres Lebens", so die deutsche Equipechefin Heidi van Thiel nach der Vorstellung von

Andrea und Welti, wurde der Abstand zur niederländischen Mannschaft schon deutlich geringer. Nun hing alles von dem letzten Ritt ab. Hauchdünn, aber es reichte - das deutsche Team konnte den Spieß am zweiten Tag wenden. Keiner hatte es mehr für möglich gehalten, aber am Ende dann Gold für die deutsche Dressur-Mannschaft der Jungen Reiter.

Am dritten und vierten Veranstaltungstag ging es dann um die Qualifikation zum Finale um die Einzelmedaillen in der EM-Wertung. Und wieder lieferten sich die Reiter aus Deutschland und den Niederlanden ein packendes Kopf an Kopf Rennen. Lediglich die 15 besten Reiter von den insgesamt 12 gestarteten Nationen und somit knapp 90 Reitern erhielten die Startberechtigung im abschließenden Finale, wobei wiederum maximal 3 Reiter pro Nation im Finale starten durften. Wenngleich alle 4 deutschen Damen unter den 15 Besten rangierten, durfte Theresa Wahler mit Platz 10. und dem schlechtesten Team-Ergebnis nicht mehr am Finale teilnehmen. Punktgleich auf Rang 7. erhielten Carolin van der Linde und

Andrea Timpe sowie Kristina Sprehe (Rang 4.) die Startberechtigung für das Finale. In der abschließenden Musikkür gelang es sowohl Kristina Sprehe als auch Andrea Timpe jeweils noch einmal ihre Ergebnisse vom Vortag zu verbessern. Sprehe schaffte noch den Sprung aufs Podest und holte Bronze und Andrea sicherte sich als zweitbeste deutsche Teilnehmerin am Ende den 6. Platz vor ihrer Team-Kollegin Carolin van der Linde (Platz 7.). Durch die Ritte der drei holländischen Damen wurde Andrea leider eine Medaille streitig gemacht, wenngleich sie mit diesem Einzelergebnis mehr als zufrieden sein kann! GLÜCKWUNSCH ANDREA! A. Jandke



Impressum

V. i. S. d. P.:

Arbeitskreis Vereinszeitschrift
ZRFV Hattingen u. U. e. V.

Leitung:

Michael Timpe, Iris Hentis

Layout:

Susanne Grimm

Mitglieder:

Arnold Fricke, Janine Koslowski

Foto:

Antje Jandke, privat

Anschrift:

ZRFV Hattingen · Hufschlag
Balkhauser Weg 36 · 42555 Velbert
Telefon 0 20 52 / 96 16 10

Briefkasten im Reitzentrum
Hattingen / Velbert

Hufschlag und Verein im Internet:

Internet: www.zrfvhattingen.de

E-Mail: info@zrfvhattingen.de

